



Otto  
Hauenstein  
Samen AG

*unter Profis*

## «Ich nutze meine Kunstwiesen jeweils mit 12 bis 14 Schnitten»

**Die Kuh Haiti hat mit über 184'000 kg Milch die derzeit höchste Lebensleistung in der Schweiz erbracht. Der Züchter Markus Wyss aus Grasswil beantwortet Fragen von Otto Hauenstein Samen.**

**OHS:** Welche Faktoren sind entscheidend für eine so hohe Lebensleistung?

**Markus Wyss:** Die Grundvoraussetzung ist sicher die Genetik. Die Mutter von Haiti hatte schon 120'000 kg Milch gegeben. Daneben hat sie noch eine Schwester, die die 100'000 kg Grenze ebenfalls überschritten hatte. Auch bereits eine ihrer Töchter hat es geschafft und eine Grosstochter steht aktuell bei 90'000 kg.

Dann braucht es eine maximale leistungsgerechte Fütterung. Und das fängt schon am ersten Lebenstag an. Es bedingt auch eine optimale Pflege und Haltung. Haiti war praktisch nie krank. Sie hatte nie Probleme mit den

Klauen und sie wurde regelmässig trächtig und kalbte jeweils problemlos ab. Ihr Euter ist noch heute in einem tadellosen Zustand. Und letztendlich braucht es auch noch das nötige Glück...

**OHS:** Was beachten Sie bei der Auswahl von Kleegrasmischungen?

**Markus Wyss:** Ich nutze meine Kunstwiesen jeweils mit 12 bis 14 Schnitten (während der gesamten Nutzungsdauer). Sie werden nach Getreide angesät und vor Silomais im Mai umgebrochen. Dazwischen gibt es zwei Hauptnut-



*Die Kuh Haiti hat mit über 184'000 kg Milch die derzeit höchste Lebensleistung in der Schweiz erbracht. Züchter Markus Wyss und Tochter Michelle.*

zungsjahre. Der erste, vierte und fünfte Schnitt werden siliert, der zweite Schnitt wird bodengetrocknet und gepresst und der dritte Schnitt kommt

*Fortsetzung auf Seite 3*

# > OHS-Rapssortiment

Sorte	Saatmenge pro ha	Ertragspotenzial	Spätsaatverträglichkeit	Frühreife	Standfestigkeit	Ölgehalt	Stängelfäule-Resistenz	Rapskrebs-Resistenz	Sackeinheit
<b>Hybridsorten</b>									
HYBRIROCK Vollhybrid	0.7–1.0 Dosen	■	■	■	■	■	■	■	750'000 Korn
SY CARLO Vollhybrid	0.7–1.0 Dosen	■	■	■	■	■	■	■	750'000 Korn
ATTLETICK Vollhybrid	0.7–1.0 Dosen	■	■	■	■	■	■	■	750'000 Korn
AVATAR Vollhybrid	0.7–1.0 Dosen	■	■	■	■	■	■	■	750'000 Korn
BONANZA Vollhybrid	0.7–1.0 Dosen	■	■	■	■	■	■	■	750'000 Korn
VISBY Vollhybrid	0.7–1.0 Dosen	■	■	■	■	■	■	■	750'000 Korn
SY ALISTER * Vollhybrid	0.7–1.0 Dosen	■	■	■	■	■	■	■	750'000 Korn
<b>Liniensorten</b>									
VISION Bio	0.9–1.3 Dosen	■	■	■	■	■	■	■	750'000 Korn
SAMMY Bio	1.0–1.4 Dosen	■	■	■	■	■	■	■	700'000 Korn

\* für den Anbau auf mit Kohlhernie infizierten Parzellen

Eignungseinstufung:

■ sehr gut/ sehr früh   ■ gut/früh   ■ mittel   ■ schlecht/spät   ■ sehr schlecht/ sehr spät

## HYBRIROCK

Hybrirock ist in der Reife mittelfrüh bei guter Standfestigkeit. Dank zügiger Jugendentwicklung gedeiht Hybrirock auch unter schwierigen Saatbedingungen bestens. Die hohe Schotenfestigkeit erlaubt es eine vollständige Abreife abzuwarten, ohne grosse Ernteverluste durch platzende Schoten zu riskieren. Gegenüber Phoma und Rapskrebs zeigt sie eine gute Widerstandskraft. Hybrirock ist eine bewährte, rundum zuverlässige und sehr leistungsstarke Sorte, vor allem unter intensivem Anbauregime.

## SY CARLO

SY Carlo beginnt früh zu blühen und verdankt ihrem etwas kürzeren Wuchs eine sehr gute Standfestigkeit. Sie entwickelt ein ausgedehntes Wurzelwerk, das ihr eine zügige Entwicklung ermöglicht. SY Carlo ist eine äusserst stressresistente, mittelfrühe Sorte mit hohem Ertragspotential und gutem Ölgehalt.

## ATTLETICK

Attletick ist die jüngste Sorte auf der empfohlenen Sortenliste. Sie gehört aktuell zu den ertragsstärksten Sorten. Verglichen mit den Standards zeigt sie eine etwas spätere Blüte und Erntereife,

ist aber immer noch frühreifer als Bonanza. Ihre Resistenz gegenüber Phoma ist mittelmässig, die Standfestigkeit gut.

## AVATAR

Ausgeglichen – so lässt sich die seit 2012 empfohlene Sorte Avatar beschreiben. Sowohl in den Bereichen Körnerertrag und Ölgehalt wie auch bei der Standfestigkeit, erzielt sie gute Resultate. Sie beginnt sehr früh zu blühen und hat eine starke Phoma-Resistenz. Gegenüber der Wurzelhals- und Stängelfäule zeigt sie gewisse Resistenzschwächen.

## BONANZA

Bonanza ist in Bezug auf Blühbeginn und Erntereife die späteste Sorte (mittelspät) auf der Liste und ist nicht für alle Anbauggebiete geeignet. In Regionen, wo spätere Sorten angebracht sind, stellt sie ihr hohes Ertragspotential, eine sehr gute Standfestigkeit sowie starke Resistenzeigenschaften unter Beweis.

## VISBY

Visby, bereits das zehnte Jahr auf der empfohlenen Sortenliste, überzeugt hauptsächlich durch die hohe Ertragsstabilität. Auch wenn sie vom Ertragspotential her mit den neueren Züchtun-



gen nicht mehr ganz mithalten kann, ist Visby trotzdem immer noch ein zuverlässiger Wert. Bei der Resistenz gegen Wurzelhals- und Stängelfäule zeigt sie leichte Schwächen.

## SY ALISTER

Dank einer Resistenz gegenüber bestimmten Pathotypen der Kohlhernie ist SY Alister exklusiv für den Anbau auf mit Kohlhernie infizierten Parzellen zugelassen. Diese mittellang wachsende Sorte ist standfest bei mittelfrüher Reife und guter Gesundheit.

## BIO VISION

Die rasche Jugendentwicklung und eine hohe Regenerationsfähigkeit zeichnen die in der Schweiz vermehrte Biosorte besonders aus. Die agronomischen Eigenschaften von Bio Vision sind mit denen von Bio Sammy vergleichbar, sie erreicht aber einen leicht höheren Ölgehalt.

## BIO SAMMY

Bio Sammy überzeugt mit guten, ausgeglichenen Erträgen in unterschiedlichen Anbaulagen. Sie hat einen frühen Blühbeginn und zählt zu den mittelfrühen Sorten.

# > Interview mit Markus Wyss Fortsetzung von Seite 1

lose auf die Belüftungsbühne. Unsere Böden sind tiefgründig, schwach humoser, sandiger Lehm. Die Kunstwiese wird nach jedem Schnitt mit 25 bis 30 m<sup>3</sup> Vollgülle gedüngt. Bei diesen Voraussetzungen und Ansprüchen eignet sich seit Jahren die OH-330er Mischung mit Mattenklees.

**OHS:** Was sind für Sie die wichtigsten Punkte in der Raufutterproduktion?

**Markus Wyss:** Der richtige Schnittzeitpunkt ist entscheidend, das heisst für Silage schneiden wir das Gras im Stadium 3 Beginn Rispenschieben. Beim ersten Schnitt wird das Gras wenn möglich nach warmen sonnigen Tagen geschnitten, so ist es vollgepumpt mit Zucker. Der vierte und fünfte Schnitt wird auch siliert. Dieses Futter wird für die Milchproduktion verwendet. Mit dem zweiten und dritten Schnitt machen wir Dürrfutter. Hier schneiden wir das Gras im Stadium 5 ab, Ende Rispenschieben. Dieses Futter setzen wir in der Aufzucht und bei den Galkühen ein. Mit dem sechsten Schnitt machen wir Siloballen für das Jungvieh.

**OHS:** Auf was achten Sie bei der Bewirtschaftung Ihrer Wiesen?

**Markus Wyss:** Wir schneiden das Gras ca. 8 cm über dem Boden ab und bearbeiten es mit dem Minimum auf ei-

ner Höhe, dass wir nicht Erde im Futter haben. Dadurch schonen wir auch die Grasnarbe. Die Düngung ist abhängig von der botanischen Zusammensetzung und dem Wetter. Wir streben einen ausgewogenen Bestand 50% Gräser und 50% Klee an. Der sechste (letzte) Schnitt erfolgt Anfang bis Mitte Oktober, je nach Wetter und Bodentemperatur. Mit dem letzten Schnitt wird bereits der erste im kommenden Jahr programmiert.

**OHS:** Was schätzen Sie in der Zusammenarbeit mit OHS besonders?

**Markus Wyss:** Top Beratung, fristgerechte Lieferung, flexible Zusammenarbeit, sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis.

*Otto Hauenstein Samen dankt Markus Wyss herzlich für das Interview und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg!*



Otto Hauenstein Samen gratuliert der Züchterfamilie Wyss herzlich zu Ihrem Erfolg!

Die Kuh Haiti mit der höchsten Lebensleistung *KeLeKi* in der Schweiz frisst Raufutter aus OHS-Mischungen.



unter Profis

Otto Hauenstein Samen AG  
Bahnhofstrasse 92  
CH-8197 Rafz  
Tel. +41 44 879 17 18  
Fax +41 44 879 17 30  
[www.hauenstein.ch](http://www.hauenstein.ch)

## > OHS-Rapsuntersaaten



Mit **Colza Top** und **Colza Plus** bieten wir zwei Rapsuntersaaten an. Colza Top ist sicherer abfrierend, da sie keine Sommerwicken und keinen Alexandrinerklee enthält. Colza Plus deckt dafür den Boden etwas besser ab.

Die Saat erfolgt entweder mit der normalen Sämaschine zusammen mit dem Raps (beide Saatmengen zusammen zählen) oder separat kurz vor der Einzelkornsaat des Rapses.

**Wichtig:** Vor allem nach milden Wintern rechtzeitig kontrollieren, ob die Untersaat auch wirklich abgefroren ist. Ist dies nicht der Fall, kann mit einem Nachauflauferherbizid nachgeholfen werden.

<b>OH-Colza-Top</b>	10 kg/Sack
	16-18 kg/ha Fr./kg 6.60

### Optimierte Untersaat für den Raps

Mit Bockshornklee, Futterlinsen und Guizotia. Abfrierend.

<b>OH-Colza-Plus</b>	20 kg/Sack
	20-25 kg/ha Fr./kg 5.20

### Untersaat für den Raps

Aus Alexandrinerklee, Bockshornklee, Futterlinsen und Sommerwicken. In normalen Wintern abfrierend.

# > Saaten ab August – gut zu wissen

Eine alte Bauernregel besagt: «Ein Tag im August ist wie eine Woche im September und wie der ganze Monat Oktober». Auch wenn das heute mit den deutlich wärmeren Spätsommer- und Herbsttagen vielleicht nicht mehr ganz stimmt, ist es trotzdem immer noch so, dass das Wachstum gegen den Herbst hin laufend geringer wird.

Ist es also einmal August, sollte man keine Zeit mehr verlieren. Vorausgesetzt die grosse Sommertrockenheit und die Hitzetage sind vorbei, muss so rasch wie möglich gesät werden, damit die Bestände das Ende der Vegetationszeit genügend stark entwickelt erreichen können.

Beim Klee gras ist das der Fall, wenn mindestens noch ein richtiger Säuberungsschnitt gemacht werden kann. Weitere wichtige Punkte, die es zu beachten gilt:

➊ Vorgängiges, mechanisches Vernichten von Ausfallgetreide und Unkraut

schafft bessere Bedingungen für die Aussaat.

➋ Saaten auf 1 bis 2 cm Tiefe laufen sicherer auf.

➌ Gute Rückverfestigung (walzen) beschleunigt die Keimung.

➍ Durch eine leichte Andüngung vor der Saat mit Gülle oder Stickstoff aus dem Sack läuft die Saat kräftiger auf.

➎ Je nach Anbaulage und allgemeinen Saatbedingungen sollte ab Mitte bis

Ende August die Saatmenge um 20 bis 30% erhöht werden.

➏ Ein früher Schnitt (Säuberungsschnitt) fördert die Bestockung und schaltet viele Unkräuter rechtzeitig aus.

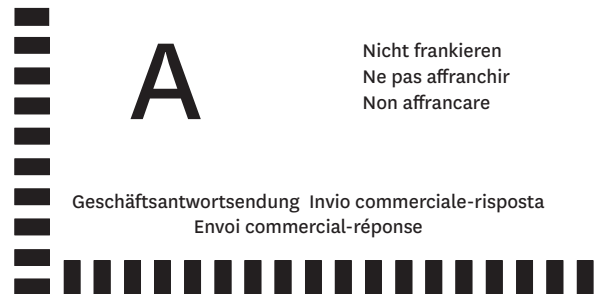
➐ Spätestens ab Mitte August sollte man zu Gunsten einer optimalen Entwicklung der Klee gras-Mischung auf eine Deckfrucht verzichten.

*Otto Hauenstein Samen wünscht Ihnen erfolgreiche Saaten!*



Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen entgegen.

**OHS**  
unter Profis



A

Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta  
Envoi commercial-réponse

Otto Hauenstein Samen AG  
Bahnhofstrasse 92  
Postfach 138  
8197 Rafz

# > Unsere Berater – für Sie in der Region



Otto Hauenstein Samen AG

www.hauenstein.ch

Bahnhofstrasse 92  
8197 Rafz  
Tel. 044 879 17 18  
Fax. 044 879 17 30

Alte Strasse 33  
4665 Oftringen  
Tel. 032 674 60 60  
Fax. 032 674 60 61

Wuhrstrasse 5  
7302 Landquart  
Tel. 081 322 84 84  
Fax. 081 322 84 86

Z.I. Les Ducats 4  
1350 Orbe  
Tel. 024 441 56 56  
Fax. 024 441 21 82

Via Morobbi 2  
6592 S. Antonino  
Tel. 091 858 21 21



6) Peter Stucki  
079 406 02 79



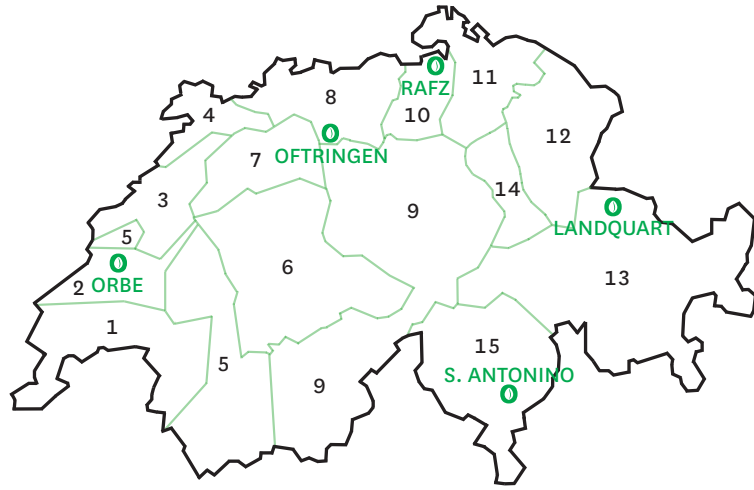
7) Didier Pfister  
079 653 15 43



8) André Gerber  
079 331 91 20



9) Michi Zwyrer  
079 331 91 21



10) Urban Steger  
079 331 91 05



11) Werner Oehninger  
079 331 91 06



12) Noldi Alpiger  
079 448 35 17



13) Armin Camiu  
079 357 33 91



14) Andrea Alpiger  
079 640 01 83



15) Christian Pellanda  
079 331 91 03

## OHS Bestellkarte

Bestellkarte per Post Tel. 044 879 17 18  
Fax 044 879 17 30 www.hauenstein.ch

Raps		Zwischenfrüchte/Kleegras/Getreide	
PE	Hybrirock à 750'000 K	kg	
PE	SY Carlo à 750'000 K	kg	
PE	SY Alister à 750'000 K	kg	
PE	Bio Vision à 750'000 K	kg	
PE		kg	
PE		kg	
Hybridgerste		kg	
PE	Hobbit à 500'000 K	kg	
PE	Wootan à 500'000 K	kg	
PE	Zzoom à 500'000 K	kg	

1 PE = Packungseinheit (Dose)

Mein OHS-Berater soll mich anrufen

Ich wünsche den OHS-Feldsamenkatalog

Liefertermin bis \_\_\_\_\_  Ja, Lieferung avisieren

Tel. \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

Preis- und Lieferbedingungen richten sich nach den Preisen im aktuellen Feldsamenkatalog und den darin publizierten Verkaufs- und Lieferbedingungen. Änderungen vorbehalten. Rafz 2017.

# > Saatplaner Zwischenfrüchte

Produkt	Saatmenge g/a	Preis (Fr/ha)		Juni	Juli	August	September	Oktober	November	April	Mai	
		konv	BIO									
OH-Grünfix Inkarnat	350	210		Westerwoldisches Raigras & Inkarnatklee. Winterhart								
OH-Nährgrün	200-250	148	230	Phacelia & Leguminosen. Fruchtfolge-neutral, kein Durchwuchs								
OH-Striptill	370	163		Phacelia, Sommerlein & Leguminosen. Fruchtfolge-neutral								
OH-Top-Neutral <b>NEU</b>	400	176		Sommerackerbohnen, Bockshornklee, Phacelia, Guizotia & Saflor								
OH-25 Silomax	350	287	385	Silagemischung ohne Wiesenrispengras, 1- bis 2-jährig								
OH-200 Tetra	350	312	420	Hauptzwischenfutter. Winterhart								
OH-20	350	319		winterhartes Zwischenfutter ohne italienisches Raigras								
OH-155 Nitra	310	267		mit Luzerne & Inkarnatklee								
OH-106	360	216		Klee gras für Herbst-Zwischenfutter								
OH-17	360	202	274	wie OH-106 aber mit weniger Klee								
Westerw. Raigras	300-400	150	246	schnellwüchsig bei genügend Feuchtigkeit								
Sonnenblumen	300-350	144	216	bildet viel Grün- und Wurzelmasse								
Phacelia	80-100	78	119	fruchtfolge-neutraler Dunkelkeimer								
Buchweizen	500-600	195	275	sehr schnellwüchsig, ideal als kurzdauernde Begrünung								
OH-Spätgrün	400	224	324	ital. Raigras (2n & 4n), früh schnittreif im Frühjahr								
OH-Altogreen	400	272	396	Spätbegrünung für höhere Lagen								
Chinakohlrübsen	150-200	77		spätsaatverträglich & winterhart								
Sareptasenf	60-100	66		starke Durchwurzelung, anspruchslos								
Sommererbsen	1300	226	307	sehr ertragreich, Stickstoff-Sammler								
OH-75	600-700	170	238	Sandhafer & Alexandrinerklee								
OH-76	600-700	184		Sandhafer & Inkarnatklee								
Sandhafer	700-1000	131	294	sehr raschwachsend, blattreich								
Wick-(Erbs-)Hafer	1750	287	352	einschnittiges Futter ohne Raigras								
Wick-Erbs-Raigras	800	194		Herbstfutter mit westerwold. Raigras								
Structurator	60-80	51		tiefwurzelnder Kreuzblütler								
Ölrettich	200-250	116	172	schnellwüchsiger Tiefenlockerer								
Gelbsenf	200-250	88	144	Mulchsaat, schnellwüchsig								
Winterwicken	800	480	584	hohe N-Fixierung bei früher Saat								
Wintererbsen	1200-1600	246	320	starker Stickstoffsammler								
Grünschnittroggen	1500-2000	Preis offen		ertragreich, Oktobersaat								
OH-71	1500	Preis offen		Getreide & Leguminosen								

Saat Zwischenfutter
  Saat Gründüngung
  übrige Standzeit der Zwischenkultur

